

Jeder Neubeginn birgt auch Chancen

NEUGLIEDERUNG DER VERWALTUNGSSTELLEN

Bereits seit dem 1. Oktober 2000 kooperieren die IG Metall Verwaltungsstellen Halle und Dessau in verschiedenen Bereichen. Über eine Neugliederung wird seit Sommer 2009 nachgedacht. Weil im Frühjahr 2012 Neuwahlen anstehen, beschlossen die Ortsvorstände am 23. November das geänderte Ortsstatut.

Im Juni 2011 haben die Ortsvorstände beider Verwaltungsstellen einstimmig die Neugliederung beschlossen. Die Kooperation zwischen Halle und Dessau datiert allerdings schon früher: So übernahm bereits im Jahr 2003 Martin Donat das gemeinsame Jugendprojekt Halle-Dessau. Aber nicht nur auf dem Gebiet der Jugendarbeit fand die gemeinsame Betreuungsarbeit und das gegenseitige Kennenlernen statt. Auch auf Seminaren, in Schulungen und bei gemeinsamen Treffen lernten sich Betriebsräte und Vertrauensleute kennen und machten gute Erfahrungen miteinander.

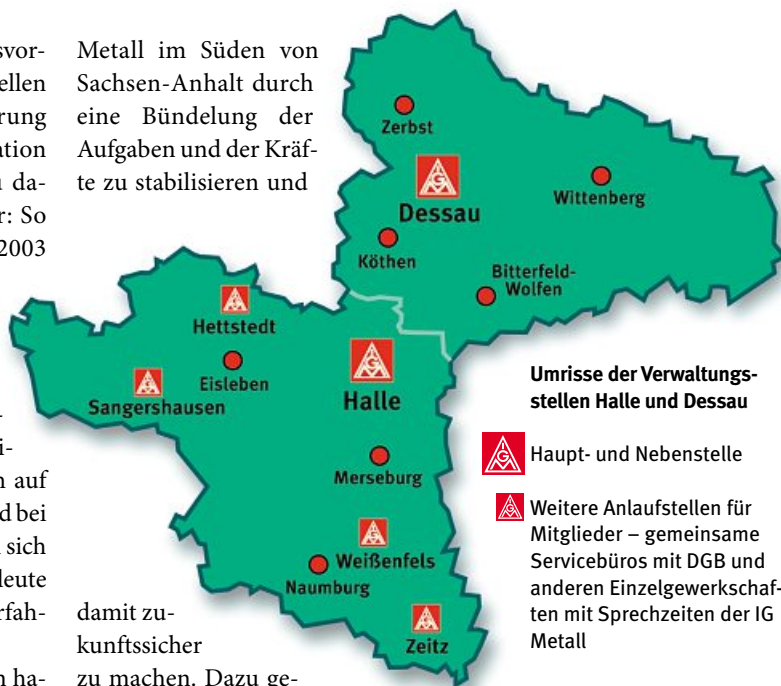
Beide Verwaltungsstellen haben eine vergleichbare Struktur: mehrere größere Industriebetriebe wie MKM, KSB, Weber Rohrleitungsbau im Bereich der IG Metall Halle und Solibro, BIS Rohrleitungsbau und Kranbau Köthen im Bereich Dessau. Dazu gibt es eine Vielzahl von nicht tarifgebundenen Betrieben sowie Handwerksfirmen. Mit der Neugliederung ist beabsichtigt, die IG

Metall im Süden von Sachsen-Anhalt durch eine Bündelung der Aufgaben und der Kräfte zu stabilisieren und

damit zukunftssicher zu machen. Dazu gehört, dass die bewährte Betreuung ihrer Mitglieder, die beide Verwaltungsstellen bisher geleistet haben, bewahrt wird. Das bedeutet in der Praxis auch: guten Kontakt untereinander zu halten, miteinander Projekte zu initiieren und die Nähe zu den Gewerkschaftsmitgliedern zu pflegen. Der nun noch stärker in Gemeinsamkeit bestrittene Alltag wird

sicherlich auch etliche Synergieeffekte sichtbar machen.

Die neue Verwaltungsstelle repräsentiert dann insgesamt 14092 Mitglieder. Die bisherigen Hauptbüros Halle und Dessau bleiben als Anlaufpunkte für die Mitglieder erhalten. (siehe Karte) Neue Wege werden auch neue Probleme mit sich bringen. Wir werden sie lösen. ■



FROHE FEIERTAGE



Foto: Silvia Hauptmann

»Schwein gehabt – Weihnachten nicht zugenommen!« In diesem Sinne ein frohes Fest, ein gutes neues Jahr und viel Glück wünscht Euch und Euren Angehörigen die IG Metall Verwaltungsstelle!

Impressum

IG Metall Dessau
Grenzstraße 5
06849 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40-8 71 40
Fax 03 40-8 71 42 00
E-Mail: dessau@igmetall.de

Internet:
► www.dessau.igmetall.de
Redaktion: Manfred Pettche (verantwortlich), Jutta Donat

Der richtige Schritt

Wir arbeiten seit Jahren schon gut zusammen.

»Unsere Verwaltungsstelle kennt und lebt Kooperationen seit vielen Jahren. Bereits jetzt vertreten und



Manfred Pettche, Erster Bevollmächtigter IG Metall Dessau

repräsentieren wir uns gegenseitig in den verschiedenen Ausschüssen, Arbeitsgruppen, den Tarifkommissionen des Bezirks, in den Gremien der IHK, in der Handwerkskammer oder den Krankenkassen. Jetzt bietet es sich an, die Kräfte zu bündeln und in eine Neugliederung überzuleiten. Ich bin überzeugt, dass das der richtige Schritt ist. Er wird uns gut gelingen.« ■

Die Strukturen sind gleich

Herausforderungen gemeinsam anpacken.

»Es gibt vieles, was die beiden Verwaltungsstellen gemeinsam haben: Die Struktur der großen Flä-



Günter Meißner, Erster Bevollmächtigter IG Metall Halle

chen mit wenigen industriellen Leuchttürmen und vielen Klein- und Mittelbetrieben sowie Handwerksfirmen.

Durch die Neugliederung des DGB sind wir bereits eine gemeinsame DGB-Region geworden. Das Zusammenwachsen ist Neuland für uns und wird nicht einfach werden. Aber wir sollten die Herausforderungen gemeinsam anpacken und meistern.« ■